

	<p>Objekt: 275 Jahre Lippe-Weißenfeld.</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Regionalgeschichte, Bildungs- und Erziehungswesen der Brüdergemeinde</p> <p>Inventarnummer: 280/18</p>
--	--

Beschreibung

Margarethe Hammer-Prinzessin zur Lippe-Weißenfeld: 275 Jahre Lippe-Weißenfeld. Eine Wanderung vom Lipper Land über die Niederlausitz in die Oberlausitz, Band 2, 2017

Die Autorin konzentriert sich in diesem Band auf die Darstellung der Angehörigen der erbherrlichen Linie Lippe-Weißenfeld, die sich als Migranten 1762 auf den Weg aus dem Land Lippe nach Nordosten und später weiter in östlicher Richtung nach Sachsen gemacht haben. Die Familiengeschichte des älteren Zweiges spiegelt nicht nur Teile der Geschichte der ehemaligen Grafschaft Lippe wider, sondern auch solche der Nieder- und Oberlausitz in Sachsen.

Im Nieskyer Ortsteil See wurde der bekannte amerikanische Homöopath Adolph Lippe (1812-1888) als Adolph Graf zur Lippe Biesterfeld-Weißenfeld geboren. Der älteste Sohn von Ludwig Graf zur Lippe-Weißenfeld besuchte erfolgreich das Herrnhuter Pädagogium in Niesky. Von dort wechselte er zum Studium nach Berlin, um Jura zu studieren. Als der Vater erfuhr, dass Adolph nicht seinem Studium nachging, verweigerte er die Unterhaltszahlungen. Es folgte ein jahrelanger „Kleinkrieg“ zwischen Vater und Sohn. Mit Hilfe der Herrnhuter gelang dem Sohn die Auswanderung nach Amerika, wo er schließlich als Mitbegründer der amerikanischen Homöopathie ein erfolgreicher Arzt und berühmter Mediziner wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Pappe, Papier / gebunden

Maße:

Länge: 247 mm, Höhe: 26 mm, Breite: 175 mm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 2017
wer Heyo Eerke Hamer
wo Ludwigsburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Oberlausitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Amerika

[Zeitbezug] wann 1880-1920

wer
wo

Schlagworte

- Adel
- Auswanderung
- Familiengeschichte
- Graf

Literatur

- Bergmann, Eva-Maria; Wieltsch, Claudia; Mücke, Heike (2017): Töchter und Söhne von Niesky - Lebenswege aus 275 Jahren. Niesky